Das V. Sächsische Bundes-Kegelfest findet vom 9. bis 11. Juni 1901 in Bautzen statt.

Beiträge

für die Verwundeten und Kranken des deutschen Heeres in Ostasien nehmen für den **Deutschen Flottenverein** entgegen die

Expedition des „Leipziger Tageblattes", E. Polz, **Johannisgasse Nr. 8,**

sowie die **Filialen: Alfred Hahn,** vorm. **Otto Klemm's Sortiment, Universitätsstraße 3,** und **Louis Lösche, Katharinenstraße 14, part.** und **Königsplatz 7.**

Dank.

Von ungenannter Seite ist uns der Betrag von

6000 Mark

für die Zwecke unseres Vereins geschenkt worden. Je dringender und größer die Aufgaben des Gustav-Adolf-Vereins gerade jetzt durch die evangelische Bewegung in Oesterreich geworden sind, desto herzlicher danken wir dem gütigen Geber für seine hochherzige Zuwendung.

Leipzig, den 17. Mai 1901.

Der Vorstand des Leipziger Hauptvereins der evang. Gustav-Adolf-Stiftung.

D. Hölscher, Vorsitzender. Dir. Thomas, Schriftführer. L. Fähndrich, Schatzmeister.

Rennen zu Leipzig

II. Tag: Sonntag, den 19. Mai, Nachm. 3 Uhr
7 Rennen im Gesammtbetrage von **Mk. 26200**
worunter Grosser Teutoniapreis Mk. 15000.
Alles Nähere siehe Placatsäulen.

Leipziger Thierschutz-Verein.

Protector Se. Majestät König Albert von Sachsen.

Die diesjährige General-Versammlung findet am **4. Juni 1901, Abends 8 Uhr** im Saale des **Theater-Restaurants** statt. — Tages-Ordnung: 1) Vorstandswahl, 2) Jahresbericht, 3) Anträge. Die Erschienenen haben sich durch ihre Mitgliedskarte auszuweisen.

Leipzig, 17. Mai 1901.

Der Vorstand. Dr. Rob. Klee, Vorsitzender.

Der Sparverein für Konfirmanden-Aussteuer

wird seine diesjährige

Hauptversammlung

Donnerstag, den 23. Mai, abends 8 Uhr im Saale der **Fortbildungsschule für Mädchen** an der Schillerstraße abhalten.

Es soll der Jahresbericht erstattet, die Rechnung vorgetragen und die erforderlichen Wahlen vollzogen werden.

Die Mitglieder werden hierdurch zu zahlreichem Erscheinen eingeladen. Wer sich an der Abstimmung betheiligen will, hat sich durch sein Steuerquittungsbuch vor Beginn der Verhandlungen als Mitglied des Vereins auszuweisen.

Leipzig, 8. Mai 1901.

Der Vorstand. Dr. E. Krömer, Vorsitzender.

I. Quittung für die Milchkolonie des Hauschild-Schreber-Vereins L.-Gohlis.

An Beiträgen gingen bis zum 14. Mai beim Verein ein:

Rath der Stadt Leipzig 200 ℳ, H. Fritzsche 50 ℳ, Bleichert u. Co. 30 ℳ, Pfarrer Dr. Seydel 20 ℳ, Mb. Lodde-Dobel 20 ℳ, Frau Cl. Ulrich 20 ℳ, Frau C. Klessing 20 ℳ, Dr. Gentzsch 20 ℳ, L. Reichel 20 ℳ, Frau L. verw. Händel 20 ℳ, H. Willig 20 ℳ, Gesellschaft „Glocke" 25 ℳ, Dr. Beritz 20 ℳ, Löwenbräu München d. Hrn. Fahr 20 ℳ, Erste Actien-Brauerei Kulmbach d. Hrn. Fahr 20 ℳ, Fabrik Lochmann'scher Musikwerke 20 ℳ, Frl. L. Wappler 10 ℳ, Frau Commerzienrath Sonnenkalb 10 ℳ, G. Schröder 10 ℳ, Rich. Auerbach 10 ℳ, Frau Consul Sachsenröder 10 ℳ, P. Kresse 10 ℳ, O. Fischer 10 ℳ, Frau A. Piel 10 ℳ, Gebr. Richter 10 ℳ, Fabrik Leipz. Musikwerke vorm. Ehrlich 10 ℳ, Apoth. Müller 5 ℳ, Zimmermstr. Wangemann 3 ℳ, Consul Hesster 5 ℳ, A. Jay 3 ℳ, Frau E. Marx 3 ℳ, M. Gödicke 5 ℳ, Prof. Dr. Brugmann 5 ℳ, F. Hanke 6 ℳ, Frau E. Krebs 5 ℳ, Dr. Bonidan 5 ℳ, Frau Commerzienrath Bendorf 5 ℳ, Friedensrichter Thebus 3 ℳ, Rechtsanwalt Barth 2 ℳ, R. Schleder 3 ℳ, Frau Schmidt-Claus 3 ℳ, G. Weber 3 ℳ, von Commerga 1,50 ℳ, Frau Jungen 1,50 ℳ, Frau Dörffel 50 ₰, O. Raitz 4 ℳ, Bösenberg 2 ℳ, Frl. M. Büttner 2 ℳ, Frau Kl. Forker 3 ℳ, Prof. Hünlich 3 ℳ, Dr. Cursl 2 ℳ, Mb. Schütte-Felsche 5 ℳ, M. Hermann 2 ℳ, Gebr. Obst 3 ℳ, O. u. L. 3 ℳ, Rob. Röthig 5 ℳ, Schädel 2 ℳ, F. C. Canitz 5 ℳ, H. Krause 5 ℳ, Dr. Feigisch 2 ℳ, H. Böhme 3 ℳ, M. B. Teilge 3 ℳ, Kfm. Heine 3 ℳ, L. Lömpe 3 ℳ, Frau H. Erler 2 ℳ, Prof. Dr. Wollner 2 ℳ, Sanit. Behrens 2 ℳ, Prof. Sadder 2 ℳ, Wilhelmine Franke 3 ℳ, Apoth. Münch 3 ℳ, Lehrercolleg. d. 21. Bezirksch. 36 ℳ

Summa vorstehender Quittung: 821 ℳ 50 ₰.

Allen geehrten Förderern unserer Milchkolonie sagen wir für die reichen Gaben **herzlichsten Dank** und erklären uns zur Annahme von weiteren Beiträgen bereit.

Der Hauschild-Schreber-Verein.

Lehrer **Georg Engler,** Vorsitzender, L.-Gohlis, Breitenfelder Str. 9, I.
Dr. med. **Birnbaum** f. d. Ausschuß der Milchkolonie, Neuß. Hallesche Str. 79, I.

Evangelischer Arbeiterverein

in Stötteritz und Umgegend.

Zweites Stiftungsfest Sonntag, den 27. Mai, 3 Uhr Nachm. in der Festhalle in Stötteritz (Ende der rothen Nr. 6: Gohlis-Stötteritz).

Festrede von Herrn Prof. Dr. **Erich**

MARCKS.

Musikvorträge aller Art; — Capelle des 8. Inf.-Reg. „Prinz Joh. Georg" Nr. 107.
Am Schlusse: **Tanz.**
Die Halle ist zu diesem Feste millitärfrei.
Eintritt 10 ₰; **Kinder frei.** Einlaß um ½3 Uhr.
Concertflügel gütigst von der Firma Wilh. Schimmel & Co. in Stötteritz geliefert.

Internationale Hundeausstellung

im Brauhausgarten zu Bautzen
vom 8.—10. Juni 1901,
veranstaltet vom Kynol. Verein „Rawyl" Dresden.
Programme durch Thierarzt **Repmann, Dresden,** Grunaerstrasse 25.
Meldeschluss den 26. Mai 1901.

Vogelschießen in Pegau.

Das diesjährige Vogelschießen wird in der Zeit **vom 14. bis mit 21. Juli 01 abgehalten.**

Das Directorium.

Verloren Kinder-Portemonnaie, Inhalt 11 ℳ. Abzugeben gegen Belohnung Plagwitzer Straße 15, II.

Verloren eine goldene Brille. Gegen g. Belohnung abzugeben Bauhofstr. 11, part.

Kinderbrosche verloren, innere Stadt. Gegen Beloh. abzug. Alexanderstr. 47, prt.

Himmelfahrt blieb in einer Droschke II. Cl., die Nachts 2 Uhr von Palmengarten nach Elisenstraße 65 fuhr, ein lila seid. Damenschirm stehen. Finder w. gebeten, ihn Elisenstraße abzugeben.

Verloren wurden Freitag, den 17., bei **Photographien** Schulstraße od. Markgrafenstraße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Schulstraße 10, 2. Etage.**

Schottischer Schäferhund (weißl.) entlaufen. G. hohe Belohn. abzug. Hohe Str. 37, I.

Den 7./5. goldene **Damenuhr mit Kette** gefunden. **Kausch,** Obere Münsterstr. 2, VI.

„Free and Easy", Club for Engl. Convers. holds its Inaugural-Meeting on May 22. at 9 o'clock P. M. in Dorotheengarten, 12 Dorotheenstrasse. Visitors are hearty welcome.

Vermischte Anzeigen.

Im Konkursverfahren zum Vermögen der **Elvira Auguste Schmidt,** Leipzig, Windmühlenstraße 18, soll mit Genehmigung des Königlichen Amtsgerichts die Schlußvertheilung erfolgen. Der Massebestand beträgt ℳ 514.79, welcher nach Abzug der Kosten auf ℳ 162.63 bevorrechtigte und ℳ 7919.71 nicht bevorrechtigte Forderungen zur Vertheilung gelangt.

Leipzig, den 18. Mai 1901.

Johs. Müller.

Dank-Zeugniß.

Nachdem mich Herr **Schumann,** Ranstädter Steinweg 5, Leipzig, von der **kreisfleckigen Kahlheit, wodurch mein Kopf theilweise gänzlich ohne Haar war,** durch seine Kunst gänzlich und gründlich geheilt hat und ich **überall volles dichtes Haar erhielt,** so spreche ich hierdurch pflichtgemäß innigsten Dank und öffentliche Empfehlung hiermit aus.

Leipzig, am 18. Mai 1901.

Hans Gerlach, Leipzig, Hallestr. 17, II.
Ob. best. ich dank. als Mutter. Friederike Gerlach.

Für eine arme alte Kranke wird um einen gebr. **bequemen Polster-Lehnstuhl** gütigst gebeten. **Leopold,** Inselstr. 17, I. r., Dr. B.

Wer giebt mir Verdienst? Bin 33 J. led., tücht. Schmied, solid u. nüchtern, gedient. Art.-Fahrer, sehr guter Reiter. Off. L. P. 3861 an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

Alleinst. Fräulein bittet älteren erfahrenen Herrn, ihr mit Rath beizust. Adr. u. O. 45 Filiale d. Blattes, Katharinenstr. 14, erbeten.

Besseren gebild. Wittwe bittet ebensolchen Herrn, ihr in Handangelegenh. mit Rath beizustehen. Off. D. 2034 postl. Plagwitz erb.

Damen u. Herren, welche sich für ein „Ueberbrettl" in Leipzig à la Wolzogen interessiren, woll. ihre Off. gef. u. L. E. 3841 bei **Rudolf Mosse, Leipzig,** niederl.

Gesundheit.

Damen u. Herren können theilnehmen am Turnen, Kegel-, Croquet- u. Lawn-Tennis-Spiel in freigelegenen Gärten. Angebote u. **M. W. 988 „Invalidendank", hier.**

Zwei nette, junge Mädchen möchten sich am 2. Feiertage an einer Partie beth., oder sonst in pass. Gesellschaft verbringen. Werthe Off. u. D. 152 in die Expedition d. Blattes erb.

Gebild. Dame mittleren Alters wünscht Anschluß an gleiche lebenslustige **Dame zum Besuch des Palmengartens.** Offerten unter D. 210 in die Expedition dieses Blattes erb.

Geb. lebensl. **Wittwe,** 30 Jahre, **sucht Freundin.** Offerten unter C. 156 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer ertheilt gebildetem, alleinsteh. Fräul. aus guter Familie **Anschluß?** W. Offerten unter 8. Dresdner Str. 28, Cig.-Geschäft.

Zur **Frühjahrs-Kur** trinkt **Frankfurter Aepfelwein** v. Wilh. Klimpf, Liebigstr. 7.

Bitte Glück und Leid um näheres Erkennungszeichen.
Gruß. M. H.

Bitt. u. s. trg. sein! Bend. s. mchml. schnell! H. Grß.

Reclamen.

Hochfeine, stilvolle Einrichtungen liefert sehr preiswürdig die Hofmöbel-Fabrik und Kunstschreinerei von
LUDWIG ALTER in Darmstadt
Etablissement allerersten Ranges.
Grossh. Hess. u. Kaiserl. Russ. Hoflieferant.
Permanente Ausstellung von 120 Zimmereinrichtungen. Auf Wunsch kostenlose Unterbreitung meiner Hauptcollection.

Reisekörbe bill. Thomas, Münzg. 5.

Galvanische Anstalt

für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc.
Matthias Müller. Klostergasse 8/10.

Musikinstrumente:

Violinen, für den Unterricht geeignet, complet, mit Kasten v. ℳ 10.— an,
Mandolinen, deutsche, italienische Fabrikate, von ℳ 8.— an,
Guitarren von ℳ 7.— an.
Ferner **Trommeln, Flöten, Zithern, Ziehharmonikas, Bandonions** &c. und alle Bestand- und Zubehörtheile.
Für Kinder:
Kindertrompeten von 50 ₰ an,
- claviere mit Stahlpl. v. ℳ 1.— an,
- trommeln mit gut. Fell v. 1.— an,
- geigen von ℳ 1.75 an,
- drehdosen, 1—4 Stücke spielend, v. ℳ 1.50 an.

Musikwerke, Accordzithern in größter Auswahl.

A. Zuleger, Königsplatz 6.
Gegr. 1872.
Seit 1./2. bedeutend vergrößert.

Pointlace-Vorlagen

für Kleider, Röcke, Taillen, Kragen, Sonnenschirme, Einsätze, Scheibengardinen etc., sowie sämmtlich. Material in reichster Wahl.
Wilhelm Schale früh. Tittel & Krüger, **Markt 10, part.** und **1. Etage.**

Emil Beckert Nachf.

36 Neumarkt 36
Telephon 4880 empfiehlt
Trauerhüte, Trauerkleider.

J. C. Hanisch

Kgl. Sächs. Hoflieferant
Grimmaische Str. 29
gegenüber Café français
Bindereien u. Arrangements
aus frischen Blumen.
Decoration
mit Blumen u. Pflanzen.
Ausgedehnte **Culturen**
des freien Landes, Kalt- u. Warmhauses
an der Zweinaundorfer Straße,
Endstation der großen Straßenbahn.
Katalog gratis und franco.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Kinder **Marie** und **Curt** beehren wir uns anzuzeigen.

Leipzig, 19. Mai 1901.

Julius Braunreuther und Frau **Mathilde** geb. Conrad,
Paul Schreyer und Frau **Blanka** geb. **Kaiser,**
Plauen i. Vogtl.

Marie Braunreuther
Curt Schreyer
Verlobte.

Die Verlobung ihrer Schwägerin und Schwester **Marie** mit Herrn Dr. **Richard Loewenthal,** Chemiker in Frankfurt-Mainkur, beehren sich anzuzeigen
Leipzig, im Mai 1901.

Max Levy und Frau **Laura** geb. **Epstein.**

Marie Epstein
Richard Loewenthal
Verlobte.
Leipzig. Frankfurt a. M.

Die Verlobung ihrer Kinder **Bertha** und **Felix** beehren sich ergebenst anzuzeigen
Leipzig, am Himmelfahrtstage 1901.

Gustav Hartwig und Frau geb. **Berger.**
Friedrich Sennewald und Frau geb. **Krebs.**

Meine Verlobung mit Fräulein **Bertha Hartwig,** Tochter des Herrn Steinbruchbesitzers **Gustav Hartwig** und dessen Frau Gemahlin **Bertha** geb. **Berger,** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, am Himmelfahrtstage 1901.

Felix Sennewald, Candidat der Theologie.

Rechtsanwalt Dr. Heinrich Koritzer
Frieda Koritzer geb. Feist
Vermählte.
Leipzig.

William Schmidt
Emmy Schmidt geb. Windsch
Vermählte.
Lausigk. 18. Mai 1901. Leipzig.

Die Verlobung ihrer Tochter **Martha** mit dem Kaufmann Herrn **Alfred von Dosky** in Regis beehrt sich nur hierdurch ergebenst anzuzeigen
Leipzig, im Mai 1901.

Therese verw. Braun,
verw. gew. **Büttner** geb. **Weidenmüller.**

Seine Verlobung mit Fräulein **Martha Braun,** Tochter des verstorbenen Herrn Privatmannes **Franz Theodor Braun** und seiner Frau Gemahlin **Therese** geb. **Weidenmüller,** beehrt sich nur hierdurch ergebenst anzuzeigen
Leipzig, im Mai 1901.

Alfred von Dosky.

Anna verw. Dittert geb. Thater
Rudolf Seidel
Verlobte.
Leipzig, im Mai 1901.

Die glücklich erfolgte **Geburt** unseres **zweiten Söhnchens** zeigen hierdurch allen lieben Freunden und Bekannten hocherfreut an
Leipzig, Hotel Goldenes Sieb, den 17. Mai 1901.
Felix Winckler und Frau geb. Sauerer.

Die Geburt eines **Töchterchens** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Großlichterfelde bei Berlin, den 17. Mai 1901.
Corrector **Hansen** und Frau **Martha** geb. **Ziegert.**

Gestorben: Herr Hofrath Heinrich Gustav Ferdinand Strobel in Dresden. Herr Alwin Salzmann, Bahnmeister in Tharandt. Herr Cand.-Ing. Paul Riese in Plauen i. V. Frau Sophie verw. Hesse geb. Schold in Sebnitz. Herr Robert Bettger, privat. Bäckermeister in Dresden. Frau Albertine Marie Pöhler geb. Sienß in Dresden. Herr Hermann Regner, Privatus in Dresden. Frau Anna Röhger geb. Starke in Dresden.

Gestern Abend 10 Uhr wurde durch einen sanften Tod von seinem langen, schweren Leiden erlöst unser inniggeliebter Gatte und Vater, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, Herr Kaufmann

Friedrich Wilhelm Hahn

im Alter von 34 Jahren 8 Monaten.

Tiefbetrübt zeigen dies nur hierdurch an
Leipzig, Kantstr. 45, Reudnitz, Bautzen und Grimma, den 18. Mai 1901.

Hedwig Hahn geb. **Ullrich** nebst Kindern,
Wilhelm Hahn sen.,
Selma Hahn,
Hedwig Hahn,
Alfred Hahn und Frau geb. **Albrecht,**
Rosalie Ullrich,
Hilda Hahn geb. **Laue.**

Die Beerdigung findet Dienstag, Vormittag 11 Uhr, von der Capelle des Reudnitzer Friedhofes (Täubchenweg) aus statt.

Zugedachter Blumenschmuck wird Leipzig, Kantstraße 45, I., oder Reudnitz, Kohlgartenstraße 63, I., erbeten.

Heute früh ½2 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden mein heißgeliebter Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Postsecretär

Reinhold Jug,

was ich tiefbetrübt allen seinen Collegen und Freunden nur hierdurch anzeige.

Leipzig, den 18. Mai 1901.

Die tieftrauernde Wittwe
Emma Jug geb. **Ziegler,**
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag ¼4 Uhr vom Trauerhause, Wettinerstraße 10, aus nach dem Nordfriedhof statt.

Nach langem, schweren Leiden verschied gestern Abend ¼8 Uhr meine innigstgeliebte Frau, unsere heißgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Magdalene Mehlhose geb. Canitz

im Alter von nahezu 27 Jahren. In tiefstem Schmerze zeigen dies nur hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten an

Stötteritz-Leipzig, Schönefeld-Leipzig, Leipzig-Neustadt, den 18. Mai 1901.

Walther Mehlhose
Robert Canitz und Frau nebst Töchtern
Paul Canitz und Frau.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. Mai, Nachmittags 4¼ Uhr von der Capelle des Schönefelder Friedhofes aus statt.

Nachruf.

Am 10. Mai verschied zu Baden-Baden, wo er Gesundung von seinem Leiden erwartete,

Herr Victor Wirth.

Er hat 10 Jahre lang mit seltenem Eifer der Armenpflege gedient, und der unterfertigte District dankt dem Entschlafenen für all die Treue, die er der Sache gewidmet und für die Freundschaft, die er unter den Pflegern stets hochgehalten hat.

Die Armenpfleger des 21. Districtes.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Heimgang unseres geliebten unvergeßlichen Vaters, Schwieger- und Großvaters, Bruders und Onkels

Herrn Erdmann Fischer

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Ganz besonders Dank Herrn Pastor Dr. von Criegern, auch den Militärvereinen Kampfgenossen und Artillerie, Pioniere und Train.

Leipzig, am 18. Mai 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen
Arthur Schütz,
Marie Schütz geb. **Fischer.**

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, des Steindruckereibesitzers

August Louis Lissel

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch meinen innigsten Dank.

Ida verw. Lissel
im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen.

Für die uns beim Heimgange unserer unvergeßlichen Gattin und Mutter

Laura Hagemann

von allen Seiten in so rührender Weise bewiesene innigste Theilnahme spricht hierdurch seinen tiefgefühltesten Dank aus

Leipzig, den 18. Mai 1901.

Ferdinand Hagemann
im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß ist unser inniggeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

der Bahnmeister Alwin Salzmann zu Tharandt

im Alter von 40 Jahren in Teplitz, wo er Heilung suchte, am Himmelfahrtstage von Gattin und einzigem Kinde aus dem irdischen Leben geschieden und wird in Tharandt heute Sonntag, Nachmittag 4 Uhr zur ewigen Ruhe gebettet.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen in Leipzig:
Frau verw. Pauline Salzmann nebst Angehörigen.